

Communal-Correspondenz Stiefenhofer  
 Trautinger und Leichter. A. Stiefenhofer Lt. Spitzhütter 4/20 32  
 8. J. 9. A. 186 Druck im B. Stiefenhofer  
 Wien, am 20. August 1895.

Die städtische Fabrik.

Die Fabrikverwaltung hat von dem Herrn Hofrath über die Revision von 1. Juni bis 31. Juli 1895 dem Gemeinderath d. B. Der Stand der Arbeit ist nach diesem Bericht der folgende. Die vier Fabrikgebäude sind bezüglich vollständig fertiggestellt. Gegenwärtig wird an der Montage und an dem Aufbau der Maschinen eifrig gearbeitet. Bei beiden Aufstellungsgängen waren durchschnittlich 650 Arbeiter beschäftigt. Die Gesamtwerte für den Monat sind folgende: Erdbebauung 96.000 m<sup>3</sup>, Beton 32.000 m<sup>3</sup>, Luftentwässerung 36.000 m<sup>3</sup>, Fabrikbauarbeiten 38.400 m<sup>3</sup>.

Das Gaswerk samt dem Maschinenbau und der Heizung, dieses ist in allen Theilen ganz fertig gestellt; die Kolbenringe sind am 14. Juli d. J. fertig. Die die Erd- und Luftentwässerung arbeiten nach wie vor ein selbstes Jahr der Sanctionen, in Form der 1. October 1895 fertiggestellt worden, kann den auf alle übrigen Arbeiten bereits früher vollendet werden. Diese sind die Gasfabrik und die neuen Gebäude für den Betrieb der Gaswerke und Maschinenwerke vollendet.

Der Stand der vier Gebäude hinsichtlich der Fertigstellung ist der folgende. Die Fabrik 1-40 sind ganz fertiggestellt, die Fabrik 41 bis 80 sind fast fertiggestellt, die Montage ist im Gange. Von der Fabrik 81 bis 90 ist der Rohbau im Gange, von der Fabrik 91 bis 120 die Montage fertig gestellt, bei der Fabrik 121 bis 130 sind die Montage im Gange. Die Maschinen sind für alle 180 Fabrikhäuser vollständig. Für das Fabrikhaus kommt der Gemeinderath, von 8,570.000 Reich. Thaler zur Verfügung.

Von den 4 Systemen des Kanalsystems sind zwei Systeme (II und III) fertiggestellt, die ersten sind fertiggestellt und eingeleitet, die beiden anderen Systeme sind der Vollendung nahe. Für diese Fabrikhäuser wurden bisher 2,580.000 Reich. Thaler verwendet.

Die Erd- und Luftentwässerung arbeiten für den Landbauwerke und die Wasserwerke sind fertiggestellt. Das Gaswerk ist im Gange.

Die Montage der Maschinen ist im Gange bis zur Hälfte.

yaqinfiwi, die Erhaltung  
des Aufstufes ist in Gange.  
Zur Verbesserung yabrunst  
bisser 235.000 Stück Ziegel.

Die in Linnestrom  
baiten des Druckreguliers  
das sind vollendet, aber  
das Auf. Die Kalkofen ist  
noch fertigstellend. Die übrigen  
Arbeiten werden bereits  
vorgaben. Die Fortbewegung  
betragt 1500 m<sup>3</sup>, die Mauerung  
900 m<sup>3</sup>, Klinker, Kupfer,  
Eisen etc. fassen ein Gewicht  
von zusammen 14.000 Kg.

Der fabrikationsprozess  
wird in der jetzt im Gange  
betragt: 450 Meter 1000 m<sup>3</sup>  
und 1100 Meter 1200 m<sup>3</sup> Hohe.

Mit dem Bau der  
Herr- und Dammortkisten  
wurden am 4. Juli 1898 begonnen.  
Die 31. Juli wurden ca 75.000 m<sup>3</sup>  
Eisen ausgegeben und zur  
Planierung des Längelger  
verwendet.

Der Bau der Durchstich-  
auf 250 Arbeiter, 22 Kalkofen  
2 Fördermaschinen und 1 Dampf-  
maschine in Vorbereitung.

In der Refraktionsarbeiten  
auf der Eisenwerke sind  
seit dem Beginn des Bau-  
arbeiten für fast 30 Tagen  
bei 1897) 84.400 Stück Refra-  
mit 24 1/2 Millionen Kg. Gewicht

gewirkt und übernommen  
werden, als Aufstufes wir.  
von 2100 Refra mit 660.000  
Kg. Gewicht (2 1/2 % des Gewicht.  
des der eingeleiteten Refra)  
zurückgewirkt.

Die der Aufstufarbeiten  
sind bis einschließlich 30. Juni  
d. J. für eigene Refra  
3826, für fremde Refra  
2524 abgegangen zur Aufstuf  
abrunst werden.

Die Aufstufmaschinen  
sind fertig ca 12.630 m<sup>3</sup>  
Klinker und circa 87.200 m<sup>3</sup>  
Eisen zugewirkt und gewirkt.

Der Bau der Arbeiten  
für das Aufstufarbeiten  
ist mit Ende Juli abgeschlossen.

Die Führung der Eisen-  
werke Refraarbeiten über  
die gewöhnliche Refra  
brücke ist vollendet, die  
Klinkerführung der Dammort,  
Linnestrom Wasser Refra  
dieser zwei 1200 m<sup>3</sup> Refra  
ya. in Arbeit. Die Zeit  
der Refraarbeiten  
in bezug auf Eisen  
(Linnestrom) ist vollendet.

Die 1200 m<sup>3</sup> Refra  
von der Klinkerfabrik bis  
zur Kaiser Refra  
in der Linnestrom, Klinker  
fertiggestellt, die 1200 m<sup>3</sup>  
Refra von der

20. August

357

Kardatzkybrücke über der  
 Gung-Jepse. Eine zur Sta.  
 Gung-Jepse (Ländl. 25) ist  
 bis zur Ferdinandsbrücke  
 durchgeführt. Die Kofelagen,  
 von in Laxen, von Sta.  
 Ferdinandsbrücke, in der Laxen,  
 Gung-Jepse des Laxen  
 in Margaralfer, Künnerger,  
 vollen und Laxen  
 (Ländl. 26 bis 30) sind  
 fertiggestellt. Die Laxen  
 des 1200 m. Laxen  
 1100 m. Kofelagen in  
 einem Teil des Laxen,  
 Gung-Jepse, Gung-Jepse  
 und Kofelagen in der  
 die Kofelagen in der  
 Gung-Jepse = Elisabeth = Laxen,  
 Gung-Jepse = Kofelagen = Elisabeth =  
 Gung-Jepse und Laxen  
 Gung-Jepse (Ländl. 31 und 32)  
 ist Laxen vollendet. Die  
 zwischen der Laxen  
 und Kofelagen Gung-Jepse  
 Teil des Ländl. 32 konnte  
 wegen der dort stattfindenden  
 der Laxen nicht  
 in Angriff genommen  
 werden.

Zur Laxen der Laxen =  
 Gung-Jepse werden die Kofel.  
 Gung-Jepse in den Ländl.  
 33 bis 40, das ist Kofelagen, Kofelagen,  
 Gung-Jepse, Kofelagen, Kofelagen,  
 Gung-Jepse, Kofelagen, Kofelagen,  
 Kofelagenarbeiten für Laxen

Kofelagen und Laxen, in  
 Kofelagen von 450 m.  
 Kofelagen Kofelagen über  
 die Laxen Kofelagen, in  
 Kofelagen Gung-Jepse.

Die Kofelagenarbeiten  
 sind in Laxen Laxen  
 in 36 Kofelagen Kofelagen  
 Laxen 1594 Kofelagen  
 für Laxen und Kofelagen.  
 Kofelagen und 4062 Kofelagen.  
 Kofelagen fertiggestellt.  
 Die Zahl aller in Laxen  
 Laxen Kofelagen  
 Laxen = und Kofelagen  
 Kofelagen beträgt 900,  
 der Kofelagen Kofelagen  
 650 und der Kofelagen  
 Kofelagen e 4900.

Kofelagenarbeiten der  
 Laxen eine Kofelagen.  
 Kofelagen der von der Laxen.  
 Kofelagen Kofelagen, Kofelagen,  
 Laxen unter Kofelagen  
 Kofelagen mit der Laxen,  
 Kofelagen Kofelagen Kofelagen  
 Kofelagen in. Kofelagen bis  
 jetzt Kofelagen Kofelagen  
 von 14,794.694 fl 95 1/2 Kr.  
 für die Kofelagen der  
 Kofelagen Kofelagen  
 ist eine Kofelagen von 1,980.978 fl 9  
 Kofelagen. Von der Laxen  
 Kofelagen ist in Laxen  
 für die Kofelagen eine

Cinnam von 31,293.250 fl. 45<sup>1</sup>/<sub>2</sub> d.  
bereilligt; auf dem Ort,  
wiltigen Aufhängungen und  
Aufhängungen, und ist sich  
über das Liefervermögen auf  
einen Mindestbetrag von  
28,700.769 fl. 65<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Kr. <sup>1843</sup> ~~1842~~  
von der bereilligten Cinnam  
ein Betrag von 2,925.953 fl. 70<sup>1</sup>/<sub>2</sub> d.  
aufzubringen bleibt. Ein großer  
Teil dieses Liefervermögens ist  
folgende Menge des bedeutenden  
Mindestvermögens der  
Gemeinschaft. Dabei werden  
mit 2,895.427 fl. 60<sup>1</sup>/<sub>2</sub> d. von  
Haupt, Kommandanten und  
von hiesigen Lieferanten  
auf 1,545.427 fl. 60<sup>1</sup>/<sub>2</sub> d.

N. F. Die Schrift ist seitens der  
Erückzahlung nicht gelin-  
dert, wird aber die Folge der  
Eckzahl in die Reduktion  
eingesetzt werden.

(Sitzungen im Kaffeehaus)  
In der Kommandanten Absicht  
wird der Hauptauftritt  
am Donnerstag, Freitag  
und Samstag in einer  
Sitzung abgehalten.